

Hochschule Geisenheim University, Von-Lade-Str.1, 65366 Geisenheim

Hauke Erden GmbH

Kehlenweg 5

71686 Remseck-Aldingen

10.03.2016

Prüfbericht nach FLL (2008) für „Hauke Hydrodrän-Dränschüttstoff“

Kennwerte für „Hauke Hydrodrän-Dränschüttstoff“ im Vergleich zu den in der FLL-Richtlinie für die „Planung, Ausführung und Pflege von Dachbegrünungen“ (2008) benannten Anforderungen an Schüttstoffe für Dränschichten.

Alle Kennwerte sind auf den Zustand bei definierter Laborverdichtung bezogen.

Auftraggeber: Fa. Hauke Erden GmbH, 71686 Remseck-Aldingen

Produktionsstätte nach Herstellerangaben: Werk Remseck

Art der Entnahme nach Herstellerangaben: Schürfe aus der Halde

Probenmenge: 15 l

Deklaration nach Herstellerangaben: Ziegelsplitt

Probeneingang: 05.01.2016

Analysen-Nr.: 004 - 16

Eigenschaften	Anforderungen		Einheit
	FLL-Kennwert	Analysewert	
Korngrößenverteilung			
- Anteil an abschlämmbaren Teilen ($d \leq 0,063\text{mm}$)	≤ 10	<u>1</u>	Masse-%
Rohdichte (Volumengewicht) ¹⁾			
- in trockenem Zustand	-	<u>1,01</u>	g/cm ³
- bei max. Wasserkapazität	-	<u>1,21</u>	g/cm ³
Wasser-/Luft-Haushalt			
- Gesamtporenvolumen ¹⁾	-	<u>62</u>	Vol.-%
- maximale Wasserkapazität	-	<u>19</u>	Vol.-%
- Wasserdurchlässigkeit mod. K_f	≥ 180	<u>> 450</u>	mm/min
- maximale Abflussspende ²⁾	-	<u></u>	l/(s x m)
pH-Wert, Salzgehalt			
- pH-Wert (in CaCl ₂)			
- bei Intensivbegrünungen	6,0 – 8,5	<u>7,81</u>	-log H ⁺
- bei Extensivbegrünungen, mehrschichtig	6,0 – 8,5	<u>7,81</u>	-log H ⁺

	FLL-Kennwert	Analysewert	Einheit
- Salzgehalt (Wasserextrakt) ³⁾			
- bei Intensivbegrünungen	≤ 2,5	<u>0,9</u>	g/l
- bei Extensivbegrünungen	≤ 3,5	<u>0,9</u>	g/l
- Salzgehalt (Gipsextrakt) ⁴⁾			
- bei Intensivbegrünungen	≤ 1,5	<u>0,1</u>	g/l
- bei Extensivbegrünungen	≤ 2,5	<u>0,1</u>	g/l

Die Untersuchungen wurden nach den einschlägigen, in der FLL-Richtlinie (2008) benannten Untersuchungsmethoden für Vegetationssubstrate und Dränschichtschüttstoffe bei Dachbegrünungen durchgeführt.

1) Keine Anforderung. 2) Gesonderter Nachweis, falls erforderlich. 3) Ein möglichst niedriger Wert ist anzustreben. 4) Im Bedarfsfall nachzuweisen.

Die untersuchte Probe entspricht in allem den Anforderungen der FLL-Richtlinie (2008).

Die untersuchte Probe entspricht im Folgenden nicht den Anforderungen der FLL-Richtlinie (2008).

Der Prüfbericht umfasst 2 Seiten und ist gültig bis 10.03.2019

Geisenheim, den 10.03.2016

Prof. Dr.-Ing. Stephan Roth-Kleyer
Hochschule Geisenheim University
Lehrgebiet Vegetationstechnik
Von-Lade-Str. 1
65366 Geisenheim

(Prof. Dr.-Ing. Stephan Roth-Kleyer)